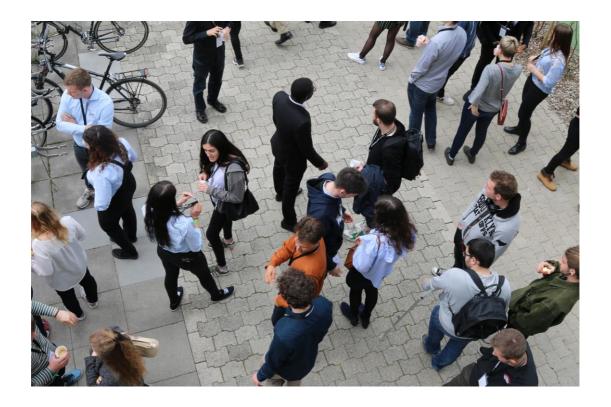


Finanzbericht 2018

des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ





Inhalt

1	Finan:	zieller Lagebericht	3
	1.1	Wachstum	3
	1.2	Veränderungen in den einzelnen Bereichen	4
	1.3	Reservenbildung	5
2	Bilanz		7
3	Betrie	bsrechnung	8
4	Geldfl	ussrechnung	10
5	Rechr	nung über die Veränderung des Kapitals	11
6	Anhar	ng	13
	6.1	Rechnungslegungsgrundsätze	13
	6.2	Erläuterung zur Bilanz	14
	6.3	Erläuterung zur Betriebsrechnung	16
	6.4	Erläuterungen zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals	22
	6.5	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22
	6.6	Weitere Angaben	22
7	Revisi	ionshericht	24

Impressum

Erstellt von Jochanan Harari Erstellungsdatum: 31.01.2019

Revision durch: Von Graffenried AG Treuhand

Genehmigung Vorstand: 23.02.2019

Genehmigung Delegiertenversammlung: 06.04.2019



1 Finanzieller Lagebericht

Der Finanzbericht 2018 erfolgt nach dem Gesamtkonzept der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Aufwände und Erträge wurden zudem konsequent periodengerecht abgegrenzt. Die Betriebsrechnung wurde nach dem Projekt- und Dienstleistungsaufwand einerseits und dem Administrationsaufwand andererseits geführt. Die wesentlichen finanziellen Merkmale im Vergleich zum Vorjahr werden in den nachfolgenden Abschnitten zusammengefasst.

1.1 Wachstum

(inkl. Finanz- und übriges Ergebnis sowie Fonds- und Kapitalbewegungen)

Die gesamten Aufwände des Verbands erhöhten sich im Jahr 2018 um CHF 444'781.– bzw. 18 % gegenüber dem Jahr 2017 und belaufen sich auf CHF 2'854'387.–. Der im Jahr 2017 neu gegründete Bereich GPP ist im Jahr 2018 um 57 % gewachsen, der Bereich Jugendparlamente um 35 %, der Bereich Finanzen und Administration um 18 % und der Bereich easyvote um 4 %. In sämtlichen Bereichen wurden bestehende Tätigkeiten ausgeweitet und weiterentwickelt sowie neue Aktivitäten aufgebaut.

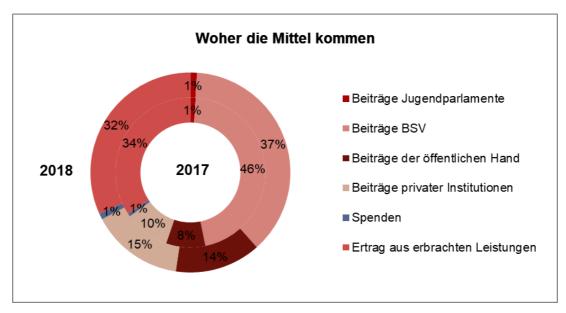
Die konsolidierten Personalaufwände erhöhten sich gegenüber dem Jahr 2017 um 36 %, die Sachaufwände um 12 % und die Reise- und Repräsentationsaufwände um 11 %. Die Erhöhung der Personalaufwände entspricht 656 Stellenprozent (Jahresdurchschnitt). Bei den Kommunikationsaufwänden und den Unterhaltsaufwänden ist ein Rückgang gegenüber dem Jahr 2017 von 9 bzw. 2 % zu verzeichnen, der auf verschiedene kleinere Posten zurückzuführen ist.



Die Mehrausgaben konnten einerseits durch eine Erhöhung der Beiträge der öffentlichen Hand sowie privater Institutionen gedeckt werden. Diese haben sich im Vergleich zum Jahr 2017 um 95 % bzw. 81 % erhöht. Die Zunahme der Beiträge der öffentlichen Hand und privater Institutionen ist vor allem auf Projektbeiträge im Bereich Jugendparlamente und beim Projekt easyvote-school zurückzuführen. Andererseits haben auch die Erträge aus erbrachten Leistungen leicht zugenommen. Diese haben sich im Vergleich zum Jahr 2017 um 10 % erhöht, was vor allem auf die Zunahme der Erträge aus dem Bereich easyvote zurückzuführen ist. Die Beiträge vonseiten



des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) machten im Jahr 2018 37 % der Gesamterträge aus.



1.2 Veränderungen in den einzelnen Bereichen

(ohne Finanz- und übriges Ergebnis sowie ohne Fonds- und Kapitalbewegungen)

1.2.1 Bereich Jugendparlamente

Der Umsatz im Bereich Jugendparlamente nahm auch im Jahr 2018 sehr stark zu. Dies ist vor allem auf die "Leitungsausbildung Jugend + Politik" und das Wachstum des Projekts "engage.ch" zurückzuführen. Die Erträge konnten vor allem durch eine Zunahme der Beiträge privater Institutionen (+ 139 %) und der Beiträge der öffentlichen Hand (+ 61 %) erhöht werden.

Die Steigerung des Aufwands um CHF 272'140.– ist vor allem auf die Personal- (+ CHF 256'474.–), die Unterhalts- (+ CHF 8'810.–) sowie die Kommunikationsaufwände (+ CHF 7'951.–) zurückzuführen. Die Sachaufwände haben im Jahr 2018 im Vergleich zu 2017 leicht abgenommen.

1.2.2 Bereich easyvote

Auch der Bereich easyvote verzeichnete im Jahr 2018 ein Umsatzwachstum im Vergleich zum Jahr 2017. Dieses ist vor allem auf das Projekt easyvote-school und eine Steigerung der Verkäufe (easyvote-Broschüre) zurückzuführen.

Der Ertrag aus dem Verkauf der easyvote-Broschüre konnte um 10 % bzw. CHF 72'225.— gesteigert werden und betrug im Jahr 2018 insgesamt CHF 776'511.—. Die Erträge aus dem Verkauf von Clips zu aktuellen politischen Themen gingen um CHF 12'891.— auf total CHF 96'127.— leicht zurück. Die Finanzierung des Bereichs easyvote durch Erträge aus erbrachten Leistungen konnte in Relation zu den gesamten Erträgen von 71 % im Jahr 2017 auf 73 % im Jahr 2018 leicht gesteigert werden. Die Erträge aus Spenden der easyvote-Göttis/Gottis und Crowdfunding betrugen CHF 27'555.— und nahmen damit im Vergleich zum Vorjahr leicht zu. Die Beiträge der öffentlichen Hand nahmen im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 282 % bzw. CHF 107'282.— zu, die Beiträge privater Institutionen nahmen dagegen um 77 % bzw. CHF 51'500.— ab.



Der Aufwand im Bereich easyvote stieg um CHF 135'211.— und fand vor allem bei den Personalaufwänden (+ CHF 102'954.—) sowie bei den Sachaufwänden (+ CHF 75'586.—) statt. Diese Zunahme kam hauptsächlich aufgrund des höheren Volumens der erbrachten Leistungen zustande. Die Kommunikationsaufwände und die Unterhaltsaufwände nahmen um CHF 23'777.— bzw. CHF 18'223.— ab.

1.2.3 Bereich Grundlagen Politische Partizipation

Der im Jahr 2017 neu gegründete Bereich Grundlagen Politische Partizipation (GPP) befand sich auch im Jahr 2018 noch in einer Aufbauphase. Er hat zum Ziel, die Rahmenbedingungen für die politische Partizipation von Jugendlichen zu verbessern und den fachlichen Austausch zu den Themen politische Partizipation und politische Bildung zu fördern. Der Gesamtaufwand des Bereichs GPP belief sich auf CHF 173'536.—. Den grössten Anteil machten dabei die Personalaufwände (CHF 138'715.—) und die Sachaufwände (CHF 16'011.—) aus.

1.2.4 Bereich Finanzen und Administration

Der Bereich Finanzen und Administration dient der Unterstützung und als Support für die anderen Bereiche und beinhaltet auch alle gesamtverbandlichen Aufwände. Im Jahr 2018 wurde ein Schwerpunkt auf die interne Kommunikation und das Wissensmanagement gelegt. Es wurden 19 neue Mitarbeitende rekrutiert und eingeführt.

Die Steigerung des Aufwands in der Höhe von CHF 69'197.— betraf vor allem die Personal-(+ CHF 59'833.–) sowie die Sachaufwände (+ CHF 7'729.–).



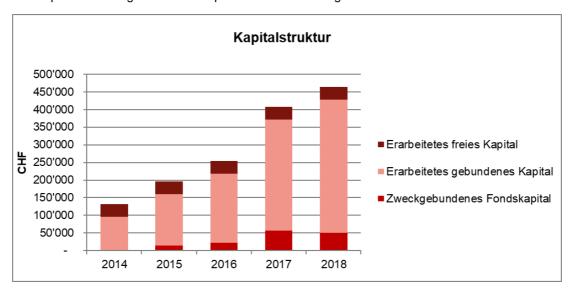
*ohne Finanz- und übriges Ergebnis sowie ohne Fonds- und Kapitalbewegungen

1.3 Reservenbildung

Das finanzielle Leistungsziel, die Bildung von Reserven in der Höhe von 5 % der Gesamteinnahmen, wurde im Geschäftsjahr 2018 um den Betrag von CHF 79'606.— nicht erreicht. Mit den neu gebildeten Reserven konnte das Organisationskapital um CHF 63'113.— auf CHF 413'284.— erhöht werden. Die Relation zwischen Umsatz und Organisationskapital bleibt wie



im Jahr 2017 bei 14.5 %. Mittelfristig wird eine Organisationskapital-Umsatz-Ratio in der Höhe von 20 % angestrebt. Dadurch können Ertragsausfälle und unvorhergesehene Aufwände aufgefangen, das Liquiditätsrisiko gesenkt und Kapital für Investitionen gebildet werden.





2 Bilanz

		31.12.2018	31.12.2017	
Erl	äuterungen	in CHF	in CHF	+/- %
AKTIVEN		859'523	715'085	20 %
Umlaufvermögen		837'091	687'816	22 %
Flüssige Mittel	6.2.1	580'576	529'566	10 %
Forderungen aus Leistungserbringung	6.2.2	103'258	72'364	43 %
Übrige kurzfristige Forderungen		_	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6.2.3	153'257	85'885	78 %
Anlagevermögen		22'433	27'269	-18 %
Mobile Sachanlagen	6.2.4	22'433	27'269	-18 %
	6.2.4			
Mobile Sachanlagen	6.2.4	22'433 859'523	27'269 715'085	-18 % 20 %
Mobile Sachanlagen	6.2.4			
Mobile Sachanlagen PASSIVEN	6.2.4	859'523	715'085	20 %
Mobile Sachanlagen PASSIVEN Kurzfristige Verbindlichkeiten		859'523 395'847	715'085 308'080	20 %
Mobile Sachanlagen PASSIVEN Kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	6.2.5	859'523 395'847 67'456	715'085 308'080 143'638	20 % 28 % -53 %
Mobile Sachanlagen PASSIVEN Kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.2.5 6.2.6	859'523 395'847 67'456 176'163	715'085 308'080 143'638 93'499	20 % 28 % -53 % 88 %
PASSIVEN Kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Passive Rechnungsabgrenzungen Fondskapital	6.2.5 6.2.6 6.2.7	859'523 395'847 67'456 176'163 152'228 50'392	715'085 308'080 143'638 93'499 70'943	20 % 28 % -53 % 88 % 115 %
Mobile Sachanlagen PASSIVEN Kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Passive Rechnungsabgrenzungen	6.2.5 6.2.6 6.2.7	859'523 395'847 67'456 176'163 152'228	715'085 308'080 143'638 93'499 70'943	20 % 28 % -53 % 88 % 115 %
PASSIVEN Kurzfristige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Passive Rechnungsabgrenzungen Fondskapital	6.2.5 6.2.6 6.2.7	859'523 395'847 67'456 176'163 152'228 50'392	715'085 308'080 143'638 93'499 70'943 56'834	20 % 28 % -53 % 88 % 115 %



3 Betriebsrechnung

Erlät	uterungen	2018 in CHF	2017 in CHF	+/- %
ERTRAG		2'854'387	2'409'607	18 %
Beiträge Jugendparlamente	6.3.1	30'354	27'572	10 %
<u></u>				
Beiträge aus Mittelbeschaffung	6.3.2	1'917'778	1'555'659	23 %
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen	6.3.3	1'067'000	1'100'000	-3 %
Beiträge der öffentlichen Hand	6.3.4	397'023	204'101	95 %
Beiträge privater Institutionen	6.3.5	425'700	235'700	81 %
Spenden	6.3.6	28'055	15'858	77 %
Ertrag aus erbrachten Leistungen	6.3.7	906'698	826'736	10 %
Erlösminderung		-443	-360	23 %
AUFWAND FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG	i	2'785'631	2'237'367	25 %
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	6.3.8	2'374'290	1'895'222	25 %
Personalaufwand		1'536'627	1'103'336	39 %
Reise- und Repräsentationsaufwand		17'434	14'276	22 %
Sachaufwand		590'626	533'062	11 %
Kommunikationsaufwand		76'731	87'732	-13 %
Unterhaltsaufwand		147'408	152'257	-3 %
Abschreibungen		5'464	4'559	20 %
Administrativer Aufwand	6.3.9	411'341	342'145	20 %
Personalaufwand	3.3.3	310'011	250'177	24 %
Reise- und Repräsentationsaufwand		14'282	14'381	-1 %
Sachaufwand		23'697	15'968	48 %
Kommunikationsaufwand		17'392	15'681	11 %
Unterhaltsaufwand		42'406	41'684	2 %
Abschreibungen		3'554	4'254	-16 %
BETRIEBSERGEBNIS		68'756	172'240	-60 %
DETRIEDOLINOEDIAIO		00 7 00	112 240	-00 /0



Finanzergebnis und übriges Ergebnis	6.3.10	-12'084	-19'211	-37 %
Finanzergebnis Finanzergebnis	0.3.70	-1'041	-802	30 %
Übriges Ergebnis		-11'043	-18'408	-40 %
Obliges Ergebnis		-11 043	-10 400	-40 %
ERGEBNIS VOR FONDS- UND KAPITALBEV	VEGUNGEN	56'672	153'029	-63 %
Ergebnis zweckgebundene Fonds	6.3.11	6'441	-35'220	-118 %
Zuweisung Fonds		-5'000	-45'000	-89 %
Verwendung Fonds		11'441	9'780	17 %
Ergebnis Organisationskapital	6.3.11	-63'113	-117'809	-46 %
Erarbeitetes freies Kapital		-	-	-
Zuweisung freies Kapital		-	-	-
Verwendung freies Kapital		-	-	-
Erarbeitetes gebundenes Kapital		-63'113	-117'809	-46 %
Zuweisung gebundenes Kapital		-102'711	-146'622	-30 %
Verwendung gebundenes Kapital		39'598	28'813	37 %
ERGEBNIS NACH FONDS- UND KAPITALBEWEGUNGEN		0	0	



4 Geldflussrechnung

	2018 in CHF	2017 in CHF	. / 0/
	ШСПГ	ШСПГ	+/- %
Mittelfluss aus Betriebstätigkeiten	55'191	240'840	-77 %
Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	56'672	153'030	-63 %
Abschreibungen / (Aufwertung) Anlagevermögen	9'018	8'812	2 %
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	(30'893)	(44'822)	-31 %
Abnahme / (Zunahme) Warenvorräte	-	-	-
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzung	(67'372)	53'856	-225 %
Zunahme / (Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten	6'482	73'528	-91 %
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	81'285	(3'564)	-2'381 %
Mittelfluss aus Investitionstätigkeiten	(4'182)	(21'938)	-81 %
Desinvestition / (Investition) in Sachanlagen	(4'182)	(21'938)	-81 %
TOTAL MITTELFLUSS	51'009	218'901	-77 %
Veränderung flüssige Mittel	51'009	218'901	-77 %
Anfangsbestand flüssige Mittel	529'566	310'665	70 %
Endbestand flüssige Mittel	580'576	529'566	10 %



5 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF, siehe Anhang 6.4.1

2018	Bestand 01.01.2018	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.2018	Bestandes- änderung
TOTAL FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL	407'005	107'711	-51'039	463'677	56'672
Zweckgebundenes Fondskapital	56'833	5'000	-11'441	50'392	-6'441
Fonds Jugendparlamente	56'833	5'000	-11'441	50'392	-6'441
Organisationskapital	350'172	102'711	-39'598	413'284	63'112
Erarbeitetes gebundenes Kapital	314'904	102'711	-39'598	378'016	63'112
Zweckgebundene Reserven Finanzen & Administration	53'419	15'052	-12'689	55'783	2'363
Zweckgebundene Reserven Jugendparlamente	98'377	44'716	-26'184	116'909	18'532
Zweckgebundene Reserven easyvote	126'478	40'606	-725	166'359	39'881
Zweckgebundene Reserven GPP	36'629	2'337	-	38'966	2'337
Erarbeitetes freies Kapital	35'268	-	-	35'268	-
Freie Mittel	35'268	-	-	35'268	-



2017	Bestand 01.01.2017	Zuweisung	Verwendung	Bestand 31.12.2017	Bestandes- änderung
TOTAL FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL	253'976	191'622	-38'593	407'005	153'029
Zweckgebundenes Fondskapital	21'613	45'000	-9'780	56'833	35'220
Fonds Jugendparlamente	21'613	45'000	-9'780	56'833	35'220
Organisationskapital	232'362	146'622	-28'813	350'172	117'809
Erarbeitetes gebundenes Kapital	197'094	146'622	-28'813	314'904	117'809
Zweckgebundene Reserven Finanzen & Administration	48'977	16'727	-12'285	53'419	4'443
Zweckgebundene Reserven Jugendparlamente	110'145	32'394	-44'162*	98'377	-11'768
Zweckgebundene Reserven easyvote	37'972	88'506	-	126'478	88'506
Zweckgebundene Reserven GPP	-	36'629*	-	36'629	36'629
Erarbeitetes freies Kapital	35'268	-	-	35'268	-
Freie Mittel	35'268	-	-	35'268	-

^{*}Aufgrund der Verschiebung diverser Kostenstellen vom Bereich Jugendparlamente zum Bereich GPP wurden auch die entsprechenden Reservenkonti verschoben. Die effektive Zuweisung im Bereich GPP belief sich auf CHF 8'995.—. und die effektive Verwendung im Bereich Jugendparlamente auf CHF 16'528.—.



6 Anhang

(alle Beträge in CHF)

6.1 Rechnungslegungsgrundsätze

6.1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des DSJ erfolgt nach dem Gesamtkonzept der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View).

6.1.2 Konsolidierungskreis

Die vorliegende Rechnung umfasst den Verein Dachverband Schweizer Jugendparlamente. Die Mitgliedsorganisationen sind eigenständig, unterliegen somit keinem beherrschenden Einfluss durch den DSJ und werden nicht konsolidiert.

6.1.3 Bewertungsgrundlage und -grundsätze

Die Bewertung basiert grundsätzlich auf historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellungskosten) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von der erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.



6.2 Erläuterung zur Bilanz

6.2.1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände und Postcheckguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert.

6.2.2 Forderungen aus Leistungserbringung

Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigung eingesetzt. Alle bedeutenden Forderungen wurden einzelwertberichtigt.

6.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektbeiträge abgegrenzt, die dem Jahr 2018 zuzurechnen sind.

6.2.4 Mobile Sachanlagen

Total (Nettobuchwert)

Sachanlagen, die zur Nutzung gehalten werden, sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibung bilanziert. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 2'000.—, für IT-Investitionsgüter bei CHF 1'000.—. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

EDV-Hard- und Software 3 JahreMobiliar 8 Jahre

			ı	
2018	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2018
EDV-Hard- und Software	14'942	2'524	-	17'466
Kumulierte Abschreibung	-7'422	-4'979	_	-12'400
Total (Nettobuchwert)	7'520	-	-	5'066
Mobiliar	30'655	1'657	-	32'312
Kumulierte Abschreibung	-10'906	-4'039	-	-14'945
Total (Nettobuchwert)	19'749	-	-	17'367
2047	Destand 04 04 0047	7	A L	Baston J 24 42 2047
2017	Bestand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2017
EDV-Hard- und Software	4'794	10'148	-	14'942
Kumulierte Abschreibung	-2'441	-4'981	_	-7'422
Total (Nettobuchwert)	2'353	-	-	7'520
Mobiliar	18'865	11'790	-	30'655
Kumulierte Abschreibung	-7'074	-3'832	_	-10'906

11'791

19'749



6.2.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen

Die Position "Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen" umfasst unter anderem die Abschlussrechnung der Pensionskassenbeiträge 4. Quartal 2018 in der Höhe von CHF 21'596.— (2017: CHF 13'468.45).

6.2.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet kurzfristige Verbindlichkeiten zum Nominalwert.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2018	2017
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	10'857	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen*	85'153	15'827
Personalverbindlichkeiten**	80'152	77'672
Total	176'163	93'499

^{*} Die Verbindlichkeit gegenüber der Ausgleichskasse des Kantons Bern beträgt CHF 64'879.50 (Schlussrechnung 2018). Die Verbindlichkeit gegenüber der Unfall- und Krankentaggeldversicherung beträgt total CHF 19'245.45 (Schlussrechnungen 2018).

6.2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

6.2.8 Fonds- und Organisationskapital

Über die Zusammensetzung und die Veränderung des zweckgebundenen Fonds- und Organisationskapitals gibt die "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" (siehe Kapitel 5) detailliert Auskunft.

^{**} Unter dieser Position werden die Überstunden, Ferienguthaben und noch nicht ausbezahlten Lohn- und Spesenansprüche der Mitarbeitenden Ende Jahr zusammengefasst. Per Ende 2018 haben sich die Überstunden und Ferienguthaben im Vergleich zu Ende 2017 um CHF 8'282.80.— erhöht, was unter anderem auf die Zunahme des Personalbestandes zurückzuführen ist.



6.3 Erläuterung zur Betriebsrechnung

6.3.1 Beiträge Jugendparlamente

Die Position "Beiträge Jugendparlamente" setzt sich wie folgt zusammen:

Beiträge Jugendparlamente*	2018	2017	+/- %
Mitgliederbeiträge	15'009	13'486	11 %
Teilnehmerbeiträge Jugendparlamente	13'345	12'086	10 %
Sonstige Beiträge	2'000	2'000	0 %
Total	30'354	27'572	10 %

^{*} Die Beiträge der Jugendparlamente, welche die Jugendparlamentskonferenz bzw. die Delegiertenversammlung organisieren, unterscheiden sich aufgrund der finanziellen Verhältnisse der Jugendparlamente von Jahr zu Jahr sehr stark.

6.3.2 Beiträge aus Mittelbeschaffung

Die Position "Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen" wird gesondert von der Position "Beiträge der öffentlichen Hand" ausgewiesen, da es sich beim Bundesamt für Sozialversicherungen um den grössten Geldgeber für den DSJ handelt.

6.3.3 Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen

Der Gesamtbeitrag des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) setzt sich wie folgt zusammen:

Beiträge Bundesamt für Sozialversicherungen	2018	2017
Subventionsvereinbarung 2017–19 (Art. 7.1 KJFG)	1'067'000	1'100'000
Total	1'067'000	1'100'000

Der DSJ verfügt über eine Subventionsvereinbarung (SV) mit dem BSV. Die Vereinbarung hat jeweils eine Laufzeit von drei Jahren. Die laufende Vereinbarung wurde für die Jahre 2017 bis 2019 abgeschlossen. Gemäss Artikel 7 Absatz 1 des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG) wird die SV für die Führung der Strukturen und für regelmässige Aktivitäten gewährt.

Der Beitrag des BSV hat im Jahr 2018 gegenüber dem Jahr 2017 um CHF 33'000.— abgenommen. Der Grund dafür ist, dass der Bundesbeitrag für die ausserschulische Kinder- und Jugendförderung vom Parlament um 3 % gekürzt wurde und das BSV die Subventionsvereinbarungen dementsprechend angepasst hat.



6.3.4 Beiträge der öffentlichen Hand

Die Beiträge der öffentlichen Hand ab CHF 5'000.- pro Institution und Jahr setzten sich wie folgt zusammen:

Beiträge der öffentlichen Hand	2018	2017
Kanton Zürich Swisslos	138'682	25'000
Staatssekretariat für Migration	50'000	30'000
Kanton Solothurn Swisslos	28'493	23'200
Erziehungsdirektion des Kantons Bern	24'700	-
Loterie Romande	20'000	7'500
Kanton Tessin Swisslos	20'000	-
Kanton Bern Swisslos	17'200	-
Movetia	13'128	31'451
Kanton Aargau Swisslos	12'000	22'000
Kanton Zug Swisslos	10'000	13'000
Kanton Neuenburg	10'000	-
Kanton Schaffhausen Swisslos	8'500	-
Ville de Neuchâtel	7'900	-
Kanton Luzern Swisslos	7'000	-
Kanton Appenzell Ausserrhoden Swisslos	7'000	-
Kanton Thurgau Swisslos	5'000	-
Kanton Schwyz Swisslos	-	10'000
Regierung Liechtenstein	-	5'000
Beiträge unter CHF 5'000	17'420	36'950
Total	397'023	204'101

Folgende öffentliche Institutionen haben für das Jahr 2018 Beiträge unter CHF 5'000.- gesprochen:

Commune de Rougemont, Commune d'Avenches, Commune d'Ollon, Commune de Valbroye, Commune de Lully, Commune de Grandson, Commune de Perroy, Commune de Lavey-Morcles, Commune de Belmont-sur-Lausanne, Commune d'Aclens, Commune de Prangins, Commune de Montagny, Commune d'Eysins, Commune de Montilliez, Commune de Givrins, Commune de Reverolle, Commune de Treycovagnes, Commune de Gingins, Commune de Daillens, Commune de Penthalaz, Commune de Corseaux, Commune de Lutry, Commune de Mies, Commune de La Tène, Commune de Peseux, Commune de Corcelles-Cormondrèche, Ville de Lausanne, Commune de Saint-Blaise, Commune de Val-de-Ruz, Ville de Morges, Commune de Bogis-Bossey, Ville de La Chaux-de-Fonds, Gemeinde Neuendorf, Commune de Rochefort, Commune de Cortaillod, Stadt Solothurn, Gemeinde Dornach, Kanton St. Gallen, Commune de Paudex, Ville de Pully, Commune Bourg-en-Lavaux, Commune d'Ecublens, Ville de Renens, Commune d'Echandens, Commune Bretigny-sur-Morrens, Commune de Jouxtens-Mézery, Commune d'Epalinges, Commune de Saint-Prex, Commune de Romanel-sur-Lausanne.



6.3.5 Beiträge privater Institutionen

Die Beiträge privater Institutionen ab CHF 5'000.- pro Institution und Jahr setzten sich wie folgt zusammen:

Beiträge privater Institutionen	2018	2017
Stiftung Mercator Schweiz	104'000	26'000
Avina Stiftung	70'000	90'000
Swiss Life	55'000	5'000
Pro Juventute	30'000	-
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft	20'000	5'000
Stiftung Wegweiser	20'000	-
Ernst Göhner Stiftung	15'000	-
Die Schweizerische Post	11'500	-
Zürich Versicherungs-Gesellschaft	10'000	-
Milton Ray Hartmann-Stiftung	10'000	-
Bonny Stiftung für die Freiheit	10'000	-
Walter Haefner Stiftung	10'000	25'000
Gottfried und Ursula Schäppi-Jecklin Stiftung	10'000	-
Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft	8'000	-
AXA Versicherungen	5'000	-
Coop-Gruppe	5'000	-
Vaudoise Versicherungen	5'000	-
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft	5'000	-
Albert Koechlin Stiftung	-	40'000
Grütli Stiftung Zürich	-	5'000
Zürcher Kantonalbank	-	5'000
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich	-	5'000
Beiträge unter CHF 5'000	22'200	29'700
Total	425'700	235'700

Folgende private Institutionen haben für das Jahr 2018 Beiträge unter CHF 5'000.- gesprochen:

Nagravision, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Oertli-Stiftung, Rotary Club Neuchâtel, Fondation Casino de Neuchâtel, BRIQ, FRAISA, Ypsomed, StrategieDialog21.

6.3.6 Spenden

Diese Position beinhaltet unter anderem Spenden für den Bereich easyvote im Rahmen des Spendenaufrufs easyvote-Götti/Gotti und des Crowdfunding "votenow".



6.3.7 Ertrag aus erbrachten Leistungen

Die Position "Ertrag aus erbrachten Leistungen" setzt sich wie folgt zusammen:

Ertrag aus erbrachten Leistungen	2018	2017	+/- %
Verkauf Printpublikationen*	458'079	414'908	10 %
Versandkosten Printpublikationen	318'601	289'503	10 %
Verkauf Clips	96'127	109'018	-12 %
Forschungs- und Analysearbeiten	-	6'318	-100 %
Beratungsleistungen für Gemeinden und Kantone	19'328	-	-
Leistungen für Jugendparlamente	-	234	-100 %
Workshops und Schulungen	1'983	2'370	-16 %
Diverse Erträge	12'580	4'384	187 %
Total	906'698	826'736	10 %

^{*} Der Posten "Verkauf Printpublikationen" umfasst hauptsächlich den Verkauf der easyvote-Broschüren.

6.3.8 Projekt- und Dienstleistungsaufwand

Jugendparlamente	2018	2017	+/- %
Personalaufwand	777'768	521'293	49 %
Reise- und Repräsentationsaufwand	13'291	9'037	47 %
Sachaufwand		117'410	-5 %
Kommunikationsaufwand	51'127	43'176	18 %
Unterhaltsaufwand	73'283	64'473	14 %
Abschreibungen	2'917	2'229	31 %
Total	1'029'758	757'618	36 %

easyvote	2018	2017	+/- %
Personalaufwand	620'145	517'191	20 %
Reise- und Repräsentationsaufwand	3'161	4'428	-29 %
Sachaufwand	463'243	387'657	19 %
Kommunikationsaufwand	20'450	44'227	-54 %
Unterhaltsaufwand	62'103	80'326	-23 %
Abschreibungen	1'895	1'956	-3 %
Total	1'170'997	1'035'785	13 %



GPP	2018	2017	+/- %
Personalaufwand	138'715	64'851	114 %
Reise- und Repräsentationsaufwand	982	811	21 %
Sachaufwand	16'011	27'995	-43 %
Kommunikationsaufwand	5'154	329	1464 %
Unterhaltsaufwand	12'022	7'458	61 %
Abschreibungen	652	374	74 %
Total	173'536	101'818	70 %

6.3.9 Administrativer Aufwand

Die Unterscheidung zwischen dem administrativen Aufwand und dem Projekt- und Dienstleistungsaufwand erfolgt nach der "Zewo-Methode – Aufwand berechnen für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration". Einzig beim Fundraising-Aufwand werden, im Gegensatz zur Zewo-Methode, zweckbestimmte Aufwände für Fundraising zum Projekt- und Dienstleistungsaufwand dazugezählt.

Die Aufwände unter Administration und Organisation beinhalten auch die verbandlichen Aufwände im Zusammenhang mit dem Vorstand, der Delegiertenversammlung, den Mitgliedschaften, der Organisationsentwicklung etc.

Kommunikation und Fundraising	2018	2017	+/- %
Personalaufwand	121'465	96'683	26 %
Reise- und Repräsentationsaufwand	348	600	-42 %
Sachaufwand	11'485	6'628	73 %
Kommunikationsaufwand	13'316	14'942	-11 %
Unterhaltsaufwand	15'377	8'851	74 %
Abschreibungen	475	414	15 %
Total	162'467	128'118	27 %

Administration und Organisation	2018	2017	+/- %
Personalaufwand	188'547	153'495	23 %
Reise- und Repräsentationsaufwand	13'934	13'782	1 %
Sachaufwand	12'212	9'340	31 %
Kommunikationsaufwand	4'076	738	452 %
Unterhaltsaufwand	27'029	32'832	-18 %
Abschreibungen	3'078	3'840	-20 %
Total	248'875	214'027	16 %



6.3.10 Finanzergebnis und übriges Ergebnis

Finanzertrag	2018	2017	+/- %
Zinserträge Postkonti	-	-	-
Kreditkarten Bonus	274	99	177 %
Diverses	-	-	-
Total	274	99	177 %

Finanzaufwand	2018	2017	+/- %
Zinsbelastung Kreditkarten	41	56	-27 %
Belastungen für Kontoführung/Transaktionen	390	-	-
Jahrespreis Kreditkarten	800	720	11 %
Einzahlungen am Schalter	18	81	-78 %
Diverses	66	44	50 %
Total	1'315	901	46 %

Übriges Ergebnis	2018	2017	+/- %
Ausserordentlicher Ertrag*	20'450	4'101	399 %
Ausserordentlicher Aufwand*	31'493	22'509	40 %
Betriebsfremder Ertrag	-	-	-
Total	-11'043	-18'408	-40 %

^{*} Die Positionen "Ausserordentlicher Ertrag" bzw. "Ausserordentlicher Aufwand" bestehen hauptsächlich aus Buchungen, die dem vergangenen Rechnungsjahr zuzuschreiben sind.

6.3.11 Ergebnis zweckgebundene Fonds und Ergebnis Organisationskapital

Über die Verwendung und Zuweisung der zweckgebundenen Fonds und des Organisationskapitals gibt die "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" (siehe Kapitel 5) in den Spalten "Zuweisung" und "Verwendung" detailliert Auskunft.

6.3.12 Personal

	2018	2017
Anzahl Mitarbeitende total per 31.12.	52	49
davon Festangestellte per 31.12.	37	29
davon Angestellte im Stundenlohn per 31.12.	15	20
in Vollzeitstellen*	22.01	15.45
Anzahl Stunden Angestellte im Stundenlohn	2'023	1'983

^{*} ohne Angestellte im Stundenlohn, Jahresdurchschnitt



	2018	2017
Personalaufwand total*	1'846'638	1'353'514
davon Aufwand Festangestellte	1'770'582	1'283'056
davon Aufwand Angestellte im Stundenlohn	76'056	70'458

^{*} Diese Position beinhaltet den Lohnaufwand, den Aufwand für Sozialversicherungen, den Aufwand für Aus- und Weiterbildungen, den Aufwand für Personalrekrutierungen sowie weitere Personalnebenkosten.

6.4 Erläuterungen zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

6.4.1 Zuweisung und Verwendung

In den Spalten "Zuweisung" und "Verwendung" sind die in der Betriebsrechnung gesamthaft ausgewiesenen Zuweisungen und Verwendungen aufgelistet. Mit der Fondsrechnung kann sichergestellt werden, dass die erhaltenen zweckgebundenen Mittel effektiv ihrer Bestimmung zugeführt werden.

6.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2018 beeinflussen könnten.

6.6 Weitere Angaben

6.6.1 Vorstand und Geschäftsleitung

Vorstand	2018	2017	+/- %
Spesen Vorstand*	13'164	15'027	-12 %
Organisation Vorstand**	9'397	6'300	49 %
Entschädigung Co-Präsidium (inkl. Sozialvers.)	8'703	8'706	0 %
Total	31'264	30'033	4 %

^{*} Die Position "Spesen Vorstand" beinhaltet Spesenentschädigungen für Sitzungen sowie Reisespesen des Vorstands.

^{**} Die Position "Organisation Vorstand" beinhaltet unter anderem Ausgaben für Aus- und Weiterbildungen des Vorstands sowie Ausgaben im Zusammenhang mit Sitzungen.

Geschäftsleitung	2018	2017	+/- %
Entschädigung Geschäftsleitung (inkl. Sozialvers.)*	448'401	353'299	27 %

^{*} Die Position "Entschädigung Geschäftsleitung" enthält neben dem Lohnaufwand für die vier- bzw. sechsköpfige Geschäftsleitung auch pauschale IT- und Handyspesen. Die Reisespesen werden effektiv abgerechnet und sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Die Zunahme der Entschädigung Geschäftsleitung gegenüber dem Jahr 2017 hängt damit zusammen, dass die Geschäftsleitung neu aus sechs Personen besteht (2017: vier Personen).



6.6.2 Unentgeltliche Leistungen von Personen

Beim DSJ werden gezielt freiwillige Mitarbeitende für ausgewählte Arbeiten (z. B. Vorstand, Produktion easyvote-Broschüre) gesucht, geschult und eingesetzt. Die Arbeitsleistungen werden zu den üblichen Ansätzen für ehrenamtliche Mitarbeitende bewertet.

Unentgeltliche Leistungen	2018		2017	
	Stunden	Betrag	Stunden	Betrag
Vorstand und GPK (CHF 30)	2'702	81'060	2'296	68'880
Finanzen und Administration (CHF 25)	1'064	26'600	2	50
Jugendparlamente (CHF 25)	3'798	94'950	3'513	87'825
easyvote (CHF 25)	2'059	51'475	1'460	36'500
Total	9'623	254'085	7'271	193'255

6.6.3 Vergünstigungen und unentgeltliche Leistungen von Institutionen

Beim Einkauf von Dienstleistungen wurden dem DSJ Vergünstigungen gewährt, die über allgemeine NPO-Vergünstigungen hinausgehen.

Vergünstigungen und unentgeltliche Leistungen ab CHF 5'000.- pro Institution und Jahr setzten sich wie folgt zusammen:

Vergünstigungen und unentgeltliche Leistungen	2018	2017
PassengerTV	38'643	-
Die Schweizerische Post	11'000	-
Migros-Kulturprozent	-	7'766
Total	49'643	7'766

Folgende Institutionen haben im Jahr 2018 Vergünstigungen oder unentgeltliche Leistungen unter CHF 5'000.— gewährt:

hep Verlag AG, LerNetz AG, Ruf Lanz Werbeagentur AG, Pathé Suisse SA, Cine qua non SA, Ville de Neuchâtel, Rotstift AG, TextoCreativ AG.



7 Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des DSJ Dachverband Schweizer Jugendparlamente, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die unter Punkt 2 bis Punkt 6.6.3 dargestellte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des DSJ Dachverband Schweizer Jugendparlamente für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 14. Februar 2019 sct/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald

dip. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte dipl. Wirtschaftsprüfer Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Von Graffenried AG Treuhand

Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11, Fax +41 31 320 56 90